



Verleihung der

Goldenen BierIdee 2023

Löwenbräukeller, München

25. Mai 2023

Mit der „Goldenen BierIdee 2023“ wird ausgezeichnet



**Herr Werner Brombach,
Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Werner Brombach GmbH**

für

**sein unternehmerisches Lebenswerk,
seine Verdienste um die hochwertige
Positionierung und weltweite Strahlkraft
des bayerischen Weißbieres sowie für sein
umfangreiches ehrenamtliches Engage-
ment zum Wohl der Braubranche.**



Zum dritten Mal in über 20 Jahren erst ehrt der Bayerische Brauerbund mit der Goldenen BierIdee ein Lebenswerk.

Heute gilt die Auszeichnung einer der großen Unternehmerpersönlichkeiten der bayerischen Brauwirtschaft, einem „Bräu“ mit Leib und Seele, dem die Brauwirtschaft im Freistaat, dem aber auch der Bayerische Brauerbund sehr viel zu verdanken hat.

Wir ehren einen Mann, der sein Leben dem Bier verschrieben hat, der die Brauwirtschaft - wie nur wenige - seit untermessen fast 5 Jahrzehnten prägt.

Wir ehren einen Mann mit Pioniergeist, mit Mut, mit Visionen, der aus kleinen Anfängen seine Brauerei zum Weltmarktführer machte.

Wir ehren mit der Goldenen BierIdee den Erdinger Weißbräu Werner Brombach.

Lieber Werner,

als ich mit der ehrenvollen Aufgabe betraut wurde, die Laudatio zur Überreichung der Goldenen BierIdee an Dich zu halten, habe ich mich sehr gefreut, war tief berührt und geehrt, aber auch etwas erschrocken.

Wie kann man Dein unfassbar grandioses Lebenswerk, Deine Person, Dein Umfeld und Wirken in dafür angebrachte Worte fassen?

Drei Gedanken sind mir gekommen und ich versuche hiermit eine Annäherung:

1. Werner Brombach - der Unternehmer
2. Werner Brombach - der unbeirrbar, bodenständige, polyglotte Visionär
3. Werner Brombach - der Team-Spieler und Menschenfreund

Fangen wir beim Unternehmer an:

Als Du 1975 von Deinem Vater die Brauerei übernommen hast, hast Du ihm in die Hand versprochen - und hier zitiere ich Deine eigenen Worte: „den Betrieb aufrechtzuerhalten und voranzubringen.“

Dass dieses „Vorbringen“ eines Tages die Weltmarktführerschaft bedeuten würde, hat 1975 sicherlich noch keiner geahnt.

Unternehmertum und Pioniergeist sind Dir aber in die Wiege gelegt und in Deiner Genetik tief verankert. Du bist nicht nur Bierbrauer mit Leib und Seele, sondern aus der Tiefe Deines Herzens Vollblutunternehmer. Von jener Sorte, von der es heute nicht mehr allzu viele gibt:

Du standest und stehst immer in der ersten Reihe, wenn es um Entscheidungen, Kundenkontakte, Ausbauplanungen

und Innovationen geht. - Du gehst Deinen Leuten im Betrieb immer voran, mit Fleiß, Ausdauer, Sachverstand und Freude am Tun und Handeln.

Auf unzähligen Fachmessen und Veranstaltungen stehst Du Deinen Kunden Rede und Antwort, bist geschätzter Ratgeber, respektierter Verhandlungspartner und findest dennoch die Zeit, nicht nur im Unternehmen, sondern auch am Unternehmen zu arbeiten.

Ich habe mich oft gefragt, woher nimmt Werner Brombach diese ganze Energie und Kraft, um dies alles zu stemmen und zu meistern?

Und damit komme ich auf meinen zweiten Gedanken - Werner Brombach, der unbeirrbar, bodenständige, polyglotte Visionär:

Eine große Kraftquelle für Dich sind deine Visionen. Du hast früh erkannt, dass exzellente Produkt-Qualität alleine nicht reicht, um Erfolg in der Brauwirtschaft zu begründen. Es braucht ebenso eine gute Marke, mit einer glaubwürdigen Geschichte und Bekanntheit. Und diese Erkenntnis oder wie man eben auch sagen kann, Vision, hast Du konsequent umgesetzt.

Du hast den Dreiklang Bayern = Weißbier = Genuss erleben in der ganzen Welt komponiert, noch ehe vieler Deiner Kollegen das Wort Export buchstabieren konnten.

Sehr früh schon hast Du dabei den Sport entdeckt, um den Bekanntheitsgrad von Erdinger Weißbier schnell zu steigern.

Gut kann ich mich an eine Autofahrt mit meinem Vater erinnern, bei der wir einen Lastzug der Erdinger Weißbräu auf der Autobahn überholten. Und auf diesem Lastzug befand sich auf der Rückseite aufgeklebt und riesengroß der Wuschelkopf (Paul Breitner) eines bekannten Fußballspielers der Nationalmannschaft, eines damals weniger bekannten Münchner Fußballclubs. Anerkennend raunte mein Vater beim Überholmanöver - jetzt spinnt er! Was durchaus als Anerkennung gemeint war.

Lieber Werner, Du bist nicht nur bei der Positionierung des Weißbiers in der Welt oder bei der Art und Weise der Kommunikation innovative und visionäre Wege gegangen, Du

hast eine komplette Produktgattung neu geschaffen - das alkoholfreie Weißbier.

War zunächst alkoholfreies Bier der ungeliebte Ersatz für ein g'scheites Bier bei denjenigen, die auf Alkohol verzichten mussten oder wollten, so hast Du mit „Erdinger alkoholfrei“ eine neue Produktkategorie etabliert. Als gesunder, isotonischer und geschmacklich überlegener Durstlöcher ist „Erdinger alkoholfrei“ bei sportlich aktiven Menschen beliebt und anerkannt. Und wieder einmal hast Du mit Deiner Vision und Unbeirrbarkeit den Weg für die gesamte Braubranche bereitet. Ich hoffe, es haben Dir Kollegen dafür einmal gedankt - wenn nicht, dann tue ich es hier und jetzt mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“!

Und somit bin ich bei meinem dritten Gedanken - Werner Brombach der Team-Spieler und Menschenfreund

Lieber Werner, Du lebst Dein christliches Selbstverständnis und Weltbild täglich. Der Satz „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ ist für Dich kein Lippenbekenntnis, sondern Richtschnur für Dein Tun und Handeln.

Deine Mitarbeiterführung ist legendär. Du nimmst Dir viel Zeit für Deine Leute, besprichst mit ihnen jedes Detail, bist wissbegierig, nicht nur was das Geschäftliche angeht und Du bist an jedem einzelnen Menschen zutiefst interessiert. Wenn Du zum „Kamingespräch“ einlädst, ist das wie ein Ritterschlag - Anerkennung, Wertschätzung, aber auch Aufforderung, das Beste zu geben.

Du förderst und forderst nicht nur Mitarbeitende, auch in den Gremien unseres Brauerbundes bringst Du Dich mit Rat und Tat ein und Du gibst Deinen Führungskräften die Freiräume, sich ebenfalls mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung in unsere Branche auf vielfältige Weise einzubringen. Das nutzt natürlich auch dem Wettbewerb. Aber Deine Überzeugung, dass wir als Braubranche nur gemeinsam und geschlossen eine Chance haben, die mannigfaltigen Herausforderungen der Zukunft zu meistern, zeichnet Dich als echten Mannschaftssportler und Team-Player aus. Eine Eigenschaft, die in den führenden deutschen Brauereien leider selten geworden ist.

Im positiven Sinne bist Du ein Patriarch, der die Fahne der Unabhängigkeit hochhält, der das Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets im Auge hat, dem die gute Entwicklung der gesamten Branche am Herzen liegt und der täglich mit ganzer Leidenschaft für die Wertschätzung des Bayerischen Bieres und im Besonderen des Weißbieres eintritt.

Und wenn ich an den Tag denke, an dem Du mir das „DU“ angeboten hast, läuft mir heute noch ein freudig-erregter, ehrfürchtig-stolzer Schauer über den Rücken.

Der ehemalige bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat Dich einmal als Fixstern am Bierhimmel bezeichnet. Ein treffendes Bild, wie ich meine.

Für Dein unternehmerisches und ehrenamtliches Wirken wurdest Du bereits vielfach ausgezeichnet und bist hoch dekoriert. Der Bayerische Brauerbund darf Dir heute eine weitere, weit bescheidenere Auszeichnung zuteilwerden lassen. Sie kommt dabei von ganzem Herzen und mit großem Dank.

Wir ehren Dein Lebenswerk mit der Goldenen Bieridee, weil Bayerisches Bier, weil die bayerische Brauwirtschaft ohne Dich, ohne Dein Wirken als Unternehmer und im Ehrenamt nicht da stünde, wo wir stehen.

Gott gebe Glück und Segen drein!

Herzlichen Glückwunsch!

München, 25. Mai 2023